

28. Februar 2011

Der März im Kino im Kesselhaus am Campus Krems

Spielfilme, Dokumente, „Cinezone“, Kinderkino und mehr

Das März-Programm im Kino im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems zeichnet sich u. a. durch eine Vielzahl bemerkenswerter Spielfilmproduktionen aus: So starten bereits in der ersten Märzwoche Tom Tykwers „Drei“ mit Sophie Rois, Sebastian Schipper und Devid Striesow sowie Elisabeth Scharangs Turrini/Hassler-Verfilmung „Vielleicht in einem anderen Leben“ mit Ursula Strauss und Johannes Krisch (jeweils ab 3. März).

In „Another Year“ widmet sich Mike Leigh einem glücklichen Paar (ab 9. März), Clint Eastwood erzählt in „Hereafter“ vom Leben nach dem Tod (ab 23. März), Andrea Arnold zeichnet in „Fish Tank“ das Porträt einer Heranwachsenden (ebenfalls ab 23. März), und „We Want Sex“ widmet sich dem Thema Frauensolidarität (ab 30. März).

Am 19. März wird Avantgardefilmer Werner Nekes nach der Aufführung seines Films „Johnny Flash“ für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen. Überdies stehen in der Reihe Dokumente „Bananas!“, ein Justizdrama über erschreckende Praktiken eines Großkonzerns (2. März), „The Doors - When You\`Re Strange“ fast 40 Jahre nach dem Tod des Rock-Poeten Jim Morrison (23. März) sowie „Abendland“, Nikolaus Geyrhalters Reise durch ein nächtliches Europa (ab 30. März), auf dem Spielplan.

Die März-„Cinezone“ zeigt am 31. März den Film „The White Stripes: Under Great White Northern Lights“ und lädt im Anschluss zu einem Konzert der steirischen Reggae-Formation Millions of Dreads. Im „Kinderkino“ können sich die kleinen BesucherInnen an den Sonntag-Nachmittagen auf „Papa Löwe - Wie Janoschs Bilder laufen lernen“ (6. März), „Oh wie schön ist Panama“ (13. März), „Kletter-Ida“ (20. März) und „Der König der Löwen“ (27. März) freuen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.